



„Durch die niedrigste Höhe von nur 9.5 cm minimiert das floorline 9.5|80 effektiv schwere Sturzfolgen.“

Hubert Knippschild, Heimleitung Seniorenheim am Burghof

Das Seniorenheim am Burghof



Kunde: Seniorenheim am Burghof

Standort: Lippstadt

Ziel: Minimierung von Sturzfolgen ohne FEM

Lösung: floorline 9.5|80

Das Seniorenheim am Burghof ist eine Pflegeeinrichtung in idyllischer Lage nahe des Stadtkerns von Lippstadt. Insgesamt werden in der Einrichtung 42 Bewohnerinnen und Bewohner* in Lang- und Kurzzeitpflege versorgt. Hubert Knippschild und seinem

Team ist es gelungen, eine familiäre und behagliche Atmosphäre zu schaffen, in der eine hohe Lebensqualität jedes einzelnen Bewohners an oberster Stelle steht.

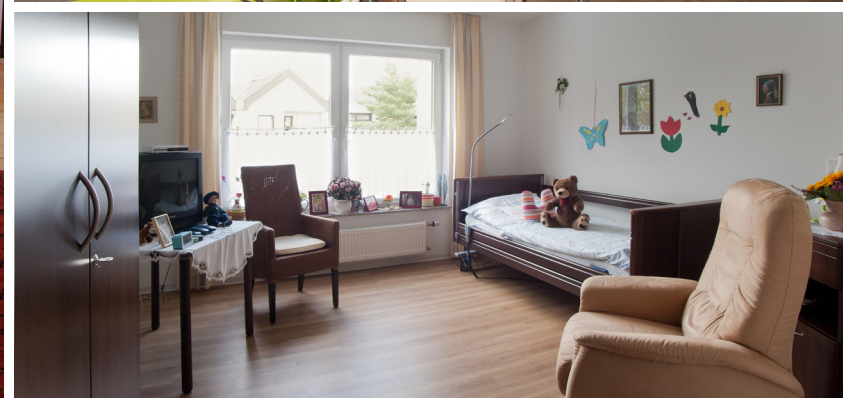
Ausgangssituation

Eine bestmögliche Versorgung mit maximalen Wohlfühlfaktor – dafür steht das Seniorenheim am Burghof. Demzufolge hat die Sturzfolgenprophylaxe einen hohen Stellenwert im Alltag der Pflegeeinrichtung. Um sturzgefährdeten Bewohnern eine effektive Sturzfolgenprophylaxe zu ermöglichen, suchte das Pflegeheim Anfang 2018 nach einem Pflegebett, das den Pflegeprozess dahingehend bis ins kleinste Detail unterstützt. Dabei war von maßgeblicher Bedeutung, dass das Bett ohne Freiheitsentziehende Maßnahmen einen effektiven Schutz bietet und die Bewegungsfreiheit der Bewohner aufrechterhält.

Vorgehensweise und Nutzen

Das Seniorenheim am Burghof verließ sich bei der Suche nach dem richtigen Niedrigbett auf die langjährige Partnerschaft mit der Hermann Bock GmbH. Die Pflegeeinrichtung wird seit der Eröffnung 2007 von dem ostwestfälischen Pflegebettenhersteller mit dem Standard-Pflegebett ancona ausgestattet. Nach ausführlichen Gesprächen und Schilderung des Wunsches nach einem Niedrigbett fiel die Entscheidung auf das floorline 9.5|80. Das große Ziel: Alle Pflegezimmer sollen

.bock[®] ///



mit einem Niedrigbett ausgestattet sein. Für Herrn Knippschild eine langfristige und sichere Investition in die Zukunft.

Die Minimalhöhe von nur 9.5 cm hat das gesamte Team des Seniorenheims überzeugt. Das Niedrigbett ermöglicht ein bodennahes, angstfreies Liegen und schützt unruhige Schläfer vor sturzbedingten Verletzungen, ohne dass freiheitsentziehende oder fixierende Maßnahmen benötigt werden. Im Falle eines Falles gleitet der Bewohner gefahrlos aus dem Bett. Durch die barrierefreie Niedrigposition ist es zudem auch eingeschränkt mobilen Menschen möglich, im „Vierfüßlerstand“ selbstständig ins Bett zurückzukehren. Für das Pflegeteam bedeutet dies spürbare Entlastung im Pflegealltag dank weniger schwerer Sturzfolgen und reduziertem Pflegeaufwand.

Das Seniorenheim am Burghof verfügt heute auf allen Wohneinheiten über jeweils zwei floorline 9.5|80 Betten. Bis alle Zimmer sukzessive mit dem neuen Niedrigbett ausgestattet sind, werden die Betten bevorzugt bei Bewohnern mit erhöhter Sturzgefahr, eingeschränkter Mobilität und/oder mit Hinlauftendenz (insbesondere nachts) eingesetzt.

Nach dreijährigem Einsatz zieht Herr Knippschild das erfreuliche Fazit: Wir können sehr deutlich beobachten, dass sich durch den Einsatz des floorline 9.5|80 schwere Sturzfolgen effektiv minimiert haben.

Ein weiteres Plus: Das floorline 9.5|80 unterstützt das Seniorenheim bei der internen Qualitätsprüfung und ermöglicht den Nachweis aktiver Maßnahmen zur Sturzfolgenprophylaxe.

Folgende Qualitätsbereiche werden dabei unterstützt:

1. Qualitätsbereich: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung
4. Qualitätsbereich: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen/ 13. Freiheitsentziehende Maßnahmen
5. Qualitätsbereich: Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen/ 17. Abwehr von Gefahren und Risiken/ Schutz von Persönlichkeitsrechten und Unversehrtheit

.bock [®] 